Stadionzeitung
Offensiv!
www.hagener-sv.de Saison 2017/18 · Nr. 2

Foto: Peter Leuenberger

Hagener SV – SV Wissingen

Sonntag, 27. August 2017, 15 Uhr
Sportzentrum Hagen a.T.W.

Jederzeit gut beraten

Wir helfen Ihnen bei allen Fragen
zur Unfallversicherung

VGH Vertretung Steffen Plogmann
Am Kirchplatz 1a
49170 Hagen am Teutoburger Wald
Tel. 05401 897910 Fax 05401 897911
www.vgh.de/steffen.plogmann
plogmann@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

Hallo liebe Fußballfans,

herzlich willkommen zum heutigen Heimspiel gegen den SV Wissingen.

Die ersten beiden Spieltage liegen hinter uns und leider konnten wir bei beiden Spielen nicht überzeugen und stehen bis dato mit leeren Händen da.

Das Heimspiel gegen die gut verstärkten Sportfreunde aus Oesede ging nach einer glücklichen Halbzeitführung noch mit 1:4 verloren. Wir haben es in dem Spiel nicht verstanden, die gefährlichen Standards zu vermeiden und gingen durch zwei gut getretene Standards mit 1:2 in Rückstand.

Danach haben wir versucht, unserem Offensivspiel mehr Druck zu verleihen und haben auch dementsprechende Wechsel vorgenommen. Aber unsere offensivere Spielweise wurden von den Gästen clever ausgenutzt und so haben wir auch noch die Tore zum 1:3 und zum 1:4 Endstand hinnehmen müssen. Im Endeffekt eine verdiente Niederlage, weil Oesede an diesem Tag besser und cleverer war.

Am letzten Spieltag waren wir zu Gast in Gesmold. Beim Vorjahresvize hatten wir uns viel vorgenommen. In der ersten Halbzeit hatten wir zwar mehr Spielanteile zu verbuchen, aber leider sprang nichts zählbares dabei raus. So kam es, dass eine Unachtsamkeit in unserer Defensivreihe mit dem Gegentreffer zum 1:0 bestraft wurde. In der zweiten Halbzeit dann ein ähnliches Bild, wir haben sehr viel investiert, aber der letzte Pass und auch das letzte Quäntchen Glück fehlten zum Ausgleich.

So kam es dann, dass Gesmold einen der zahlreichen gefährlichen Konter zum 2:0 nutzte und somit unsere zweite Niederlage besiegelte.

Die Gäste aus Wissingen stehen ebenfalls ohne Punkte am Tabellenende, sie verloren das Auftaktspiel gegen SF Schledehausen und unterlagen am Sonntag dem TuS Borgloh mit 0:2. Wissingen, das in der letzten Saison als Aufsteiger munter in der Liga mitgemischt hat, darf man trotz des missglückten Starts nicht unterschätzen, denn das Team hat besonders in der Offensive gute und schnelle Spieler, die immer für Torgefahr sorgen können.

Jedoch werden wir mit mannschaftlicher Geschlossenheit und absolutem Einsatz alles dafür geben, um den Bock umzustoßen und die ersten 3 Punkte einzufahren.

Wir haben uns alle den Start deutlich anders vorgestellt. Uns ist klar aufgezeigt worden, dass wir in jedem Spiel an unsere Leistungsgrenze gehen müssen, um erfolgreich vom Platz zu gehen. Und dieses werden wir beim Pokalspiel in Bad Essen gegen SultanSpor und beim Ligaspiel gegen Wissingen wieder angehen und trotz des schwachen Starts selbstbewusst in die kommende englische Woche gehen. Die Trainingsbeteiligung und die Intensität der Einheiten zeigen mir, dass alle gewillt sind sich gemeinsam wieder in positives Fahrwasser zu bringen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine interessante und erfolgreiche Woche.

Mit sportlichen Grüßen
Benni Deuper
Trainer 1. Mannschaft

GiroLive
Mein Konto. Mein Vorteil.
Sparkasse Osnabrück

„Es ist nichts scheißer als Platz zwei."
(Erik Meijer)

Nächstes Heimspiel der 1. Herren

TuS Glane

Freitag, 8. 9. 2017
19.30 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Förderverein 1. Herren im Hagener SV
Friedel Frommeyer
Hermann-Löns-Weg 25 · 49170 Hagen

Redaktion:
Sebastian Ehrenbrink (verantw.)
E-Mail: pressewart@hagener-sv.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Lisa Glasmeyer
Marlon Leuenberger · Eric Wöhrmann
Benjamin Deuper
Sören Kubat
Philipp Bensmann · Eric Brandebusemeyer
Fotos: Peter Leuenberger

Anzeigen:
Steffen Plogmann (verantw.)
E-Mail: steffen.plogmann@vgh.de

Layout und Satz:
Sebastian Ehrenbrink

Gedruckte Auflage: 100 Stück

Internet:
www.hagener-sv.de

„Offensiv!"
erscheint vor jedem Liga-Heimspiel
der 1. Herren des Hagener SV

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1.	Sportfr. Oesede	2	2	0	0	9:3	+6	6
2.	SV Bad Laer	2	2	0	0	7:2	+5	6
3.	BSV Holzhausen	2	2	0	0	7:3	+4	6
4.	Viktoria Gesmold	2	1	1	0	4:2	+2	4
	TuS Borgloh	2	1	1	0	4:2	+2	4
6.	TSG Dissen	2	1	0	1	10:3	+7	3
7.	Spvg. Niedermark	2	1	0	1	4:4	0	3
	TuS Hilter	2	1	0	1	4:4	0	3
9.	TV Neuenkirchen	2	1	0	1	5:6	-1	3
10.	Sportfr. Schledehausen	2	1	0	1	3:4	-1	3
11.	SC Melle 03 II	2	1	0	1	5:7	-2	3
12.	Spvg. Gaste Hasbergen	2	1	0	1	4:10	-6	3
13.	TuS Glane	2	0	0	2	4:6	-2	0
14.	SV 28 Wissingen	2	0	0	2	1:5	-4	0
15.	Hagener SV	2	0	0	2	1:6	-5	0
16.	SV Türkspor Melle	2	0	0	2	1:6	-5	0

Stand: 21. August 2017

Ihr Partner vor Ort!
Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.
wbe
Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst
Bensmann + Sohn
Entsorgungsfachbetrieb
Entsorgungssicherheit
zertifiziert nach DIN ISO 9001
schafft Vertrauen

Dietmar Pögel

Autotechnik
Kfz-Meisterbetrieb

Höhenweg 21 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/345951 • Fax 05401/345952

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05405/7264 · Fax 05405/8552

Günter Weber
Dachdeckermeister

Wir lassen Ihre Ideen Realität werden...

Tel.: 05401 - 9 04 20
info@weberdach.de

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.

Telefax (05401) 98 00 68

Hagener SV – SF Oesede 1:4

Erste verliert hitziges Auftaktspiel

Nach einer langen und durchaus anspruchsvollen Vorbereitung sollte nun endlich wieder der Ball rollen. Wir brannten darauf am 1. Spieltag sofort den ersten Dreier der Saison einzufahren.

Der Gegner an diesem Nachmittag waren die Sportfreunde aus Oesede. Die Mannschaft um Kai Plogmann hatte sich im Sommer deutlich verstärkt und alle waren gespannt auf diese interessante Begegnung.

Das Spiel startete mit hohem Tempo, da beide Mannschaften in den Anfangsminuten versuchten die gegnerische Abwehr unter Druck zu setzten. Dadurch entstanden schon am Anfang viele Zweikämpfe, welches sich auch durch das gesamte weitere Spiel ziehen sollte. Die erste Chance des Spiels hatten die Gäste, nachdem Oesedes Schaub in die Tiefe geschickt wurde, jedoch freistehend vor dem Hagener Tor vergab. In der 24. Minute bekamen wir unsere erste Tormöglichkeit. Nach der Vorarbeit durch unseren neuen Kapitän Lars Wöhrmann, konnte sich unser verlorene Sohn Simon Holkenbrink gekonnt in Szene setzen und den Ball unhaltbar in die gegnerischen Maschen befördern. Das Spiel blieb jedoch schnell und hitzig, die Gäste weiter gewillt im Spiel zu bleiben. Gegen Ende der ersten Halbzeit hatten die Gäste noch einen Torschuss, der jedoch auch am Tor vorbei ging. Daher gingen wir mit der Führung in die Kabine.

Der zweite Durchgang startet ähnlich, wie der Erste. Beide Teams versuchten wieder Druck auf die generische Viererkette auszuüben. Jedoch waren wir in der zweiten Hälfte nicht mehr ganz so nah an den gegnerischen Spielern, wie in der ersten Halbzeit. Dadurch ergaben sich etwas mehr Räume für die Gäste und auch mehr Standardsituationen. Einen der ersten Freistöße nutzten die Gäste zum Ausgleich. Das Spiel wurde nun hektischer und härter. Bei einigen Zweikämpfen war man schon fast gewillt einen Krankenwagen zu rufen, da einige Gästespieler teils markerschütternde Schreie von sich gaben, als sie nach den Zweikämpfen oder kleinen Berührungen wie Wandkalender durch die Gegend flogen. Aber eine alte Kreisligaweisheit heißt ja „Drei Mal humpeln, dann geht's auch wieder". In der 68. Minute gingen die Gäste dann wieder nach einem Standard in Führung. Jetzt versuchten wir unsere Offensive weiter zu verstärken und brachten mit Celly einen frischen Offensivspieler. Leider konnten wir aus unserem Engagement keinen Ertrag schlagen und Oesede erhöhte sogar noch den Spielstand auf 4:1.

Am Ende mussten wir uns letztendlich einem guten Gegner geschlagen geben. Das Ergebnis war vielleicht ein zwei Tore zu hoch ausgefallen. Nichts desto trotz bleibt Fußball ein Ergebnissport und wir wissen, dass wir in diesem Jahr in jedem Spiel an die Schmerzgrenze gehen müssen, um einen Sieg einzufahren.

Marlon Leuenberger

NIBELUNGEN-APOTHEKE

Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01-8 90 90 | Telefax 0 54 01-89 09 19
E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de
www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen

SCHICKE ZÄHNE TEAM
Dentallabor GmbH
Wagner Menkhaus
www.schicke-zähne-team.de

Telefon 05 41 - 58 49 60
ALLIANZ FÜR MEISTERLICHE ZAHNTECHNIK

SV Viktoria Gesmold – Hagener SV 2:0

Erneut eine bittere Niederlage

Am 2. Spieltag fuhren wir bei miesem Wetter in Richtung Grönegau zum Flutlichtspiel gegen die Viktoria aus Gesmold. In der vergangenen Saison lieferte man sich im Rückspiel in Gesmold ein spektakuläres Spiel, in dem Balo'celly' drei Tore erzielte und man zwischenzeitlich deutlich mit 1:4 führte, am Ende allerdings mit 5:4 das Nachsehen hatte. Nach dem letzten Spieltag der Vorsaison lag Gesmold mit sechs Punkten Vorsprung auf dem zweiten Tabellenplatz. In dieser Saison konnten beide Teams das erste Saisonspiel nicht für sich entscheiden. Wir verloren am Ende deutlich gegen die Sportfreunde aus Oesede, wohingegen sich Gesmold mit einem Punkt gegen Borgloh zufriedengeben musste.

Umso wichtiger war es für uns, das erste Saisonspiel vergessen zu machen und an die ordentliche Vorbereitung anzuschließen. Dies ging vor Allem in der ersten Halbzeit fußballerisch nicht wirklich auf. Immer wieder verloren wir im Aufbauspiel in der Zentrale den Ball und liefen Gefahr ausgekontert zu werden. Die Alternative mit den langen Pässen in die Spitze führte genauso wenig zum Erfolg. So liefen sich im Mittelfeld vor Allem der Lange Holkenbrink und Celly die Hacken wund und Alex stand vorne ein ums andere Mal auf verlorenem Posten. Zu selten gelang es uns, über unsere schnellen Außenstürmer in die Gefahrenzone einzudringen, geschweige denn gute Flanken zu schlagen. In der Verteidigung machten wir es soweit eigentlich sehr solide und ließen fast nichts zu. Die schnellen Stürmer der Gastgeber hatten bis Mitte der ersten Halbzeit nicht viele Möglichkeiten. Erst ein Flankenball aus dem Halbfeld wurde immer länger und landete hinter Boje bei einem Gegenspieler, der den Ball gekonnt an- und mitnehmen konnte, um Marlon anschließend zur 1:0 Führung zu überwinden. Das spielte den Hausherren natürlich sehr in die Karten. Diese ließen sich in der Folge mehr und mehr fallen, um dann über die Konter gefährlich vor unser Tor zu kommen. Bis zur Halbzeit passierte allerdings nicht mehr viel, außer, dass das Spiel immer mehr an Würze verliehen bekam. Gerade Gesmold war hier und da eng am Gegenspieler und zog das ein oder andere Mal das Foul als Hilfsmittel, um den Ball zu erobern und uns fahrig zu machen.

In der 2. Halbzeit erhöhten wir dann den Druck und zeigten gerade in Person von Kapitän Simon Holkenbrink den unbedingten Willen wenigstens den Ausgleich zu erzielen. Mit gefühlt 20 km/h auf dem Tacho, konnte kein Foul unseren Mittelfeldmotor stoppen. Doch die gefressenen Kilometer konnten nicht in Tore umgemünzt werden. Zu oft fehlte die Präzision in den letzten beiden Pässen. Und wenn wir dann doch mal bis vor den gegnerischen Torhüter kamen, konnten wir das Leder nicht im Gehäuse unterbringen. Leider liefen wir dabei immer wieder in Konter, die unser stark aufgesetzter

Fortsetzung auf Seite 10

Das Wesentliche ist nicht, gesiegt, sondern sich wacker geschlagen zu haben.

Pierre Baron de Coubertin

HEHMANN
TISCHLEREI
Ideen nach Maß

Tischlermeisterin
SANDRA HEHMANN
Im Dreskamp 18
49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401/98 03 03
Telefax 05401/98 03 23
info@tischlerei-hehmann.de
www.tischlerei-hehmann.de

Hohe Einsparung der Heizkosten

...mit dem Förderprogramm der KfW

Dämmung für Außenwände, Dach, Fenster, Kellerdecke sowie Austausch der Heizungsanlage!

Tel. 05401/98378 • Fax 05401/98320
www.martin-obermeyer.de

Planungsbüro & Bauunternehmen
Martin Obermeyer

Fortsetzung Gesmold – Hagener SV

Keeper Marlon ein ums andere Mal vereiteln konnte. Allerdings war auch er gegen Ende der zweiten Hälfte machtlos, als ein stark ausgespielter Spielzug zum 2:0 für Gesmold führte. Das war der Genickbruch für uns. Wir konnten zwar noch ein, zwei Chancen herausspielen, allerdings nicht mehr den Anschluss herstellen.

Somit stehen zu Saisonbeginn zwei bittere Niederlagen gegen starke Gegner zu buche.

Eric Wöhrmann

BW Schwege – Hagener SV II 0:2

Ein verdienter Auswärtssieg

Zum Saisonstart ging es bei feinstem Regenwetter ins ferne Schwege. Am Freitagabend standen Trainer Dierker, nach einer ordentlichen Vorbereitung, satte 18 Mann zur Verfügung. Neukapitän Christoph Berstermann ließ sich durch seinen Bruder vertreten.

In der eher ruhigen Anfangsphase stellte unsere Elf die Räume zu und wartete ab, wie die heimischen Aufsteiger ihr Spiel gestalten wollten. Schwege tat sich im Aufbau schwer und versuchte es mit langen Bällen in die Spitze, ohne dabei große Gefahr zu entwickeln. Bei eigenem Ballbesitz suchten wir nach Lücken in des Gegners Defensive. Die Flugbälle in den Raum kamen auf dem nassen Rasen nicht gut zum Mann, weshalb wir wenn möglich probierten, über die Außen zum 16er zu gelangen. Auf letztere Art und Weise kam es zum glücklichen 0:1. Christoph Rethmann (CR5) flankte den Ball scharf in den Strafraum, wo der Schweger Verteidiger das Ding sehenswert ins eigene Netz beförderte (13. Minute). Anschließend erhöhte unsere Mannschaft den Druck auf den Schweger Spielaufbau leicht, sodass der Ball häufig im Aus oder bei uns landete. Viele Chancen konnten aber auch wir vorerst nicht kreieren. Kurz vorm Pausentee gab es noch einmal einen Standard. Hendrik Rethmann flankte eine Ecke mitten ins Spielergedränge. Das Leder flutschte durch bis zum zweiten Pfosten, von wo Sören es nur noch reinhauen musste – 0:2 (45. Minute).

Mit dem Vorsprung konnten wir noch mehr auf Konter lauern und den Fokus auf die Defensivarbeit legen. Dabei machten den Schwegern vor allem unsere Kamphähne Steinbruch und Berstermann das Leben schwer. Mit ihrer robusten Zweikampfführung kamen die Gegner nicht klar, so dass sie sich immer häufiger beim Schiri beschwerten. Allzu viele Großchancen ergaben sich in der zweiten Halbzeit nicht, auch wenn sich unsere Jungs sichtlich bemühten nachzulegen.

1 ½ Debüts können vermerkt werden: Der nach langer Verletzungspause, Rehabilitationszeit und Wiedereingliederung zurückgekehrte Andre „Diego“ Konersmann sowie Jungspund Lukas „Hölle“ Höllmer.

Fazit: 3 verdiente Punkte im ersten Auswärtspiel und gute Stimmung in der Truppe – so kann es weitergehen. Bestenfalls direkt im ersten Heimspiel gegen Glandorf II.

Sören Kubat

A. Schriever
MALERMEISTER

Ihr Malerfachbetrieb für:
● Innen- und Außenanstriche
● Vollwärmeschutz ● Sanierungen
● Tapezier- und Fußbodenarbeiten

Klosterstraße 2
GMHütte-Kloster Oesede
Tel. 0 54 01/55 47
maler-schriever@osnanet.de
www.maler-schriever.de

Gaststätte Stock
Inh.: Karl-Heinz Niehenke
Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01/93 32

Bei uns erwarten Sie
• 2 Bundeskegelbahnen
• Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Küche bis 24 Uhr geöffnet!

WIEMANN
HAGEN

Gewerbe- und Speisesalz
Speise- und Pflanzkartoffeln
Voliendraht
Vogelfutter
Futtermittel
Düngemittel
Sämereien
Pflanzenschutz
Gartengeräte
Werkzeuge

Werner Wiemann GmbH · Mühlenweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

Alles neu macht der August

Vierte ist hungrig auf neue Saison

Zugegebenermaßen ist das Sprichwort in der Überschrift nicht ganz korrekt. Gut aufgepasst! Zwischen Mai und August hat sich in der traditionsreichen und allseits beliebten Vierten – „Vierte Herr'n, Vierte Herr'n! Nette Menschen spielen in der Vierten Herr'n!" – jedoch einiges getan.

Während der gesamten vergangenen Saison rannte die vierte Mannschaft des kleinen HSV seinen Saisonzielen hinterher und dümpelte in niederen Gefilden der 2. Kreisklasse Süd A herum. Von Verletzungen im Spieler- und Trainerteam geplagt sollte es mit dem Durchbruch eine ganze Weile dauern. So verordnete der Festausschuss der Truppe zur Mitte der Rückrunde ein zünftiges, knallhartes Trainingslager im mediterranen Madschorka. Viele Hopfensmoothies, vitaminreiche Langgetränke und Steigerungsläufe in der Schinkenstraße später sollte dieser Trip Wirkung zeigen. Bereits zwei Tage nach Wiederankunft auf deutschem Boden schickte man die Jungs aus Hasbergen-Gaste mit 1:8 auswärts unter die kalte Dusche und zündete eine Serie, die letztlich auf einem versöhnlichen, einstelligen Tabellenplatz mündete.

„Schleifer", „Taktikfuchs", „Brummer"

Trotz eines euphorischen Endspurts war ein Schnitt innerhalb des Teams unausweichlich. Das langjährige Trainerteam um Sascha „Bassohr" Franke und Michi „Ranger" Reiter hatte seinen Abschied aus der Vierten verkündet. Sporadisch werden die beiden die Mannschaft mit ihren Qualitäten auf dem Spielfeld zwar weiter unterstützen, zukünftig werden Kind und Kegel allerdings völlig zurecht mehr Spielzeit eingeräumt. Spielertrainer Phil „Finanzhai" Jentzsch bleibt der Truppe weiterhin als Abräumer erhalten. An dieser Stelle nochmal ein riesiges Dankeschön für die gute Zeit, es hat richtig Bock mit euch gemacht.

Zurück zur Überschrift und ab in Richtung August: Getreu den Worten des Titans musste es mit der Vierten doch „weiter, immer weiter" gehen und deshalb wurde eifrig nach einem neuen Trainerteam gefahndet. Gemündet ist diese Suche in einem hochmotivierten Triumvirat um Frank „Schleifer" Meyer, Christof „Taktikfuchs" Bensmann und Heiko „Brummer, der Erfahrene" Dörenkämper. Wie hochdotiert die Verträge des Trainergespanns mit Fußball-Obmann Torben Plogmann ausgehandelt wurden, ist ob der vermutlich astronomischen Höhe noch unbekannt. Passend zum ausgewogenen, neuen Trainerteam bekam die Truppe auch an Spielern jede Menge frisches Blut in Form der jungen Wilden aus der A-Jugend sowie des erfahrenen Ballkünstlers Simon „Simmel" Glasmeyer aus der Zweiten. Mit gut gefülltem Kader, beispielhafter Trainingsbeteiligung und einer riesigen Portion Motivation startete die neu zusammengewürfelte Vierte Ende Juli letztlich in eine abwechslungsreiche, intensive

Fortsetzung auf Seite 15

Joh. Mazzega GmbH & Co. KG
Natruper Str. 36 • 49170 Hagen a.T.W.
Tel: 0 54 01 / 9 94 66 • www.mazzega.de
AUTO CREW

Fortsetzung von Seite 14

Vorbereitungsphase voller Konditions-, Kraft-, Taktik- und Balleinheiten.

Frei nach BVB-Legende Adi Preißer „Grau is' alle Theorie – entscheidend is' auf'm Platz" durfte man sich dann auch in zwei Freundschaftsspielen dem Praxistest stellen. In den Vergleichen mit der Fünften der Viktoria aus Georgsmarienhütte und dem TuS Nahne II hatten die reinen Ergebnisse mit 1:2 und 3:3 sicherlich noch Luft nach oben. Die taktische Handschrift des Trainerteams sowie die Potenziale der neu verstärkten Truppe waren jedoch schon gut zu erkennen. Als ein Lichtblick tat sich u.a. Alexander „Cheese Cake Factory" Kölling als Doppelpacker mit eiskalten Knipserqualitäten hervor. Auch wenn der Saisonstart mit einem späten 0:2 gegen Hütte III mit einer Niederlage begann, ist man in der vierten Mannschaft optimistisch, was den weiteren Saisonverlauf angeht. Die Stimmung ist gut, der Kader groß, die Spielkultur ansehnlich und die Mannschaft hochmotiviert. Ob es für das prestigeträchtige Ziel der Kirmesmeisterschaft und einen verbesserten einstelligen Tabellenplatz am Ende reicht, wird man sehen. Die Vierte jedenfalls ist hungrig auf die neue Saison. **Philipp Bensmann**

Gasthaus Jägerberg
www.jaegerberg.de

Restaurant & Café

- regionale Spezialitäten
- gutbürgerliche Küche
- Familienfeiern
- Betriebsfeiern
- Partyservice
- Biergarten
- Kinderspielplatz
- Saalbetrieb

Zum Jägerberg 40 · 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 0 54 05/9 41 11 · www.jaegerberg.de
Öffnungszeiten: Mi. + Do. ab 15 Uhr
Fr. + Sa. ab 12 Uhr · So. ab 9 Uhr
Mo. + Di. Ruhetag
oder nach Vereinbarung

Kein Platz für
RASSISMUS
und
GEWALT

www.fussballvereine-gegen-rechts.de

Fussballvereine-gegen-RECHTS
eine Aktion der Dürener Initiative

Hagener SV IV – SV Viktoria GMHütte III 0:2

Mund abputzen, weitermachen!

Endlich war es soweit, am Sonntag, dem 13. August 2017 startete die Vierte in der heimischen Jägerbergarena in die neue Saison 2017/18 gegen Viktoria Georgsmarienhütte III. Nach einer guten und intensiven Vorbereitung waren wir voll motiviert das erste Saisonspiel für uns zu entscheiden.

In der ersten Halbzeit war es ein hart umkämpftes Spiel mit leichten Chancenplus für die Jungs aus der Hüttenstadt. Hierbei sprang aber nichts zählbares für beide Manschaften raus und somit ging es mit 0:0 in die verdiente Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit wurde die Partie noch ruppiger und es kam vermehrt zu Foulspielen auf beiden Seiten. Eines dieser Fouls war im gegnerischen Sechszehner an unserem Sportskamerad Lukas Berlekamp und es gab in der 55. Spielminute folgerichtig Elfmeter für unsere Truppe. Zu diesem Strafstoß trat Simon Glasmeyer als eigentlich sicherer Schütze an, doch der gegnerische Keeper parierte, den nicht schlecht geschossenen Elfmeter, stark. Direkt im Gegenzug machte die Viktoria das Spiel schnell und sie konnten letztendlich den Konter mit einem guten Torabschluss in unserem Kasten unterbringen. 0:1, Scheiße! Mund abputzen, weitermachen hieß es nun.

Im weiteren Spielverlauf erarbeiteten wir uns auch noch diverse Torchancen die aber leider nicht den Weg ins Tor fanden. Zu allem Überfluss foulte Manuel Altevogt in der 90. Minute seinen Gegenspieler im eigenen Strafraum völlig unnötig und es gab dieses mal den Elfmeter auf der anderen Seite. Hier war für unseren Rahmer Hendrik Heger nichts zu halten. Es stand 2:0 und das Spiel war hiermit gelaufen.

Bis dahin! Eure Vierte

Eric Brandebusemeyer

Damit Sie auch morgen noch kraftvoll zuschreien können!

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
RICARDA EHRENBRINK
Osnabrücker Straße 4
49170 Hagen a. T. W.
Telefon 0 54 01/3 61 92 33
Telefax 0 54 01/3 61 92 34
Mail: r.ehrenbrink@yahoo.de

Kreispokal TuS Glane II – Hagener SV 10:9 n.E.

Schade, schade Schokolade ...

Am Mittwoch, dem 9. August, stand nun das erste richtige Spiel auf dem Programm. So begaben wir uns an einem wunderschönen Mittelfingermittwochabend auf den Weg in das so weit entfernte Glane, um im Pokal gegen die 2. Mannschaft anzutreten. Nach dem das Spiel im letzten Jahr einen eher doofen Verlauf für uns genommen hatte, wollten wir uns in diesem Jahr rächen.

Mit einer riesigen Fangemeinde im Rücken kam pünktlich der Anpfiff und los ging es. Etwas träge mussten wir uns erst mal auf die Glanerinnen einstellen und so sah es zunächst ein wenig suboptimal aus für uns. So fiel nach 20 Minuten das erste Tor für den Gegner... Ratlose Gesichter, hängende Köpfe waren zu sehen. Ein wenig wacher konnten wir dann aber auch die eine oder andere Chance ausspielen, aber letztendlich nicht in die Tat umsetzen. Es folgte also natürlich das 2:0.

„Wir können Fußball spielen!“

Doch dann geschah etwas, was lange hätte geschehen müssen: Wir schossen ein Tor. Um genau zu sein, schoss Marie dieses und brachte uns wieder näher an die Gegner ran. Kurz vor der Pause war es aber dann noch einmal Glane, die eine Bude machten *augenverdreh*. Man, man, man. Als die Schweigeminuten während der Halbzeit endlich beendet wurde und dann doch ein wenig über das Spiel gefachsimpelt wurde, waren dies scheinbar die entscheidenden Worte gewesen. Die nächsten 45 Minuten sahen einfach komplett anders aus als die davor. Wir waren wach, hochmotiviert und voller Elan. So hatten wir mehrere Torchancen, die echt gut aussahen. Dennoch waren nicht wir es, die ein Tor schossen. 4:1.

Aber mit Lena S. hatten auch die Damen aus Glane nicht gerechnet und so machte sie innerhalb von 10 Minuten mal eben 2 Buden. Der Ausgleich war also zum Greifen nah und der Fußballgott war mit uns. Kurz vor Abpfiff gab es einen Foulelfmeter, den Lisa eiskalt versenkte. Heilige Scheiße! Wir hatten es geschafft in nur 45 Minuten wieder an die Gegnerinnen dran zu kommen und dem Weiterkommen im Pokal ein Stück näher zu sein.

Abpfiff, Gleichstand, Elfmeterschießen. Glane legte vor und machte alle 5 Elfer rein. Auch wir ließen den Ball im Netz zappeln. Lisa N., Eve, Caro, Antje und Claudia bewiesen starke Nerven und Treffsicherheit. Dann ging's weiter und Glane machte auch diesen rein. Nun war Carina mehr oder weniger freiwillig an der Reihe und schoss mit etwas viel Rückenlage drüber.

Schade, schade Schokolade. Aber was soll's, halb so wild und die 2. Halbzeit war für folgende Erkenntnis viel wichtiger als ein Sieg: Wir können Fußball spielen!

LG L.G.

Hagener SV – SG Hollenstede/Schwagstorf 2:0

Es gab derbe einen von oben …

Sorgte der Wettergott am Mittwoch noch für Fußballerbräune, begoss er uns heute mit allem, was er zu bieten hatte. Den ganzen Tag hatte es schon geregnet und dementsprechend waren die Gemüter der Spielerinnen dem Wetter angepasst.

Nichts desto trotz mussten wir heute in unserem ersten richtigen Punktspiel der Saison ran und zwar gegen einen uns völlig unbekannten Gegner. Glücklicherweise hörte es schon vor Spielbeginn auf zu regnen und auch die Sonne lies sich ein wenig blicken. Dann wollten wir also mal loslegen und uns heute 3 Punkte gönnen. Ziel war es, die zweite Halbzeit von Mittwoch über 90 Minuten hin umzusetzen und dem Gegner somit die Hölle heiß zu machen.

Zunächst war es eine Begegnung auf Augenhöhe, so dass auf beiden Seiten einige gute Spielzüge dabei waren. Dafür belohnten wir uns in der 28. Minute mit einem Tor. In drei Zügen erledigten wir dies ganz einfach: Langer Ball die Bahn runter, Flanke vor's Tor und Antje mussten ihn dann nur noch einnetzen. Hört sich super einfach an und sah auch wirklich so aus. Wir nahmen uns nun vor, die Führung weiter auszubauen, um uns an's sichere Ufer zu begeben. Bis zum Halbzeitpfiff gelang uns dies aber nicht. Kurz vor der Pause hatte Marie noch die Möglichkeit dazu, aber daraus wurde leider nichts. Wäre natürlich super gewesen, um noch selbstsicherer die nächsten 45 Minuten auftreten zu können. Ein wenig durchgeatmet, an der Flasche genippt und es konnte weitergehen.

Bis zur 80. Minuten konnte man mal wieder ein einziges Hin und Her beobachten, so dass der Druck noch ein Tor zu schießen von Minute zu Minute stieg. Zwischenzeitlich gab es dann auch noch derbe einen von oben, so dass wir uns mittendrin im Wet-Trikot-Contest befanden. Wetter haben wir immer noch gehabt…

Mittendrin im Wet-Trikot-Contest

Und dann war es wieder Lena S. die uns von den Qualen erlöste. In der 80. Minute schoss sie das 2:0 und ließ sich danach direkt mit einem Krampf auswechseln. So macht man das also. Es galt nun, die Führung zu halten und die Damen aus Hollenstede nicht an unser Tor zu lassen. Klappte mehr oder weniger.

Glücklicherweise geschah dann aber nichts mehr und so wurde das Spiel pünktlich mit dem Stand von 2:0 abgepfiffen. *klatsch* *klatsch* *klatschklatschklatschklatsch* SIEG!!! 3 Punkte geholt und zu Null gespielt. WUHU! **LG L.G.**

CAESARO

Pizza & Döner Lieferservice

0 54 01/34 75 75

Lieferservice von 17 bis 22 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. 17 bis 22 Uhr
Di.–Do. 12 bis 14 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr
Fr. & Sa. 12 bis 23 Uhr So. & Feiertag 12 bis 22 Uhr

Hotel Pizzeria Caesaro
Durchwahlnummern für Hotelreservierungen:
Telefon 0 54 01/83 79 99
Fax 0 54 01/83 59 38
Mobil 01 75/9 51 27 02

Martinistraße 2 · 49170 Hagen a.T.W. · www.caesaro.de

EIN VOLLTREFFER…

minnerup ITK-Service & Mediasolution

BENÖTIGEN SIE HILFE MIT IHREM COMPUTER?

Nutzen Sie unseren Computerreparaturdienst!

Computertechnik ▪ Telekommunikation ▪ Medienagentur ▪ Schulungscenter ▪ Business-ITK

minnerup ITK-Service & Mediasolution
Iburger Str. 1 • 49170 Hagen a.T.W. • Fon 05401 897601 • www.minnerup.de

Technik, die verbindet.
minnerup
ITK-Service & Mediasolution

Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung.

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Wir sind Ihr größter Fan!

Ihr Sportspezialist in Hagen a.T.W.

SPORT TREFF

THOMAS
KORTLÜCKE

Haskamp 2
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 0 54 01 - 9 98 89

INTERSPORT
GRUPPE